



Gemeindeverband

**Kleinmachnow**

c/o Heidereiterweg 47  
14532 Kleinmachnow  
Telefon: 033203 / 72644

E-Mail: [WolfgangNieter@cdu-kleinmachnow.de](mailto:WolfgangNieter@cdu-kleinmachnow.de)  
Internet: [www.CDU-Kleinmachnow.de](http://www.CDU-Kleinmachnow.de)

CDU-Kleinmachnow c/o Heidereiterweg 47 14532 Kleinmachnow

12. Juni 2006

Pressemitteilung / Einladung

## **Kleinmachnow: Gedenken an den 17. Juni 1953**

Der CDU-Vorstand und der FDP-Vorstand Kleinmachnow rufen alle Einwohner Kleinmachnows auf,

am Samstag, dem 17. Juni 2005, um 10 Uhr

am Gedenkstein für die Opfer der Teilung Deutschlands  
in Kleinmachnow am Adam-Kuckhoff-Platz (Wochenmarkt)

der Toten des Volksaufstandes vom 17. Juni 1953 zu gedenken.

Die Ereignisse von damals lassen sich nicht auf den 17. Juni 1953 reduzieren. Sie führen weiter zurück. Zu ersten Massenprotesten gegen Lebensumstände in der damaligen DDR kam es schon im Dezember 1952, und die Demonstrationen reichten – entgegen landläufiger Meinung – über den Juni 1953 hinaus. Auch führte der Aufstand der Arbeiter zu einer Militarisierung des Alltags und zu einer umfassenden Bespitzelung der Bevölkerung, wie *Volker Koop* in seinem Buch „Der 17. Juni 1953, Legende und Wirklichkeit“ (Siedler, 2003) darlegt:

„Es ist eine erwiesene Tatsache, dass die eigentlichen Ursachen für den Volksaufstand in der Einsetzung des SED-Regimes in der Sowjetischen Besatzungszone, in der Gründung der DDR ohne demokratische Legitimierung und in der Willkürpolitik der SED zu sehen sind. Selbst noch 2002 zeigten sich ehemalige DDR-Historiker überrascht davon, dass es den Menschen im Juni 1953 weniger um niedrigere Normen gegangen war, als um die Freiheit und die Wiedervereinigung Deutschlands.“

Der 17. Juni 1953, ein Tag des Aufruhrs, gehört zur Geschichte des ganzen Deutschland. Die Schulen werden aufgefordert, diesen Tag zum Anlass zu nehmen, den Schülerinnen und Schülern die jüngere Geschichte unseres Volkes zu erschließen. Die zunehmenden Versuche ehemaliger Stasi-Funktionäre, die Geschichte des SED-Regimes zu verharmlosen, unterstreichen die Notwendigkeit, der jungen Generation dieses Wissen zu vermitteln.

„An die Geschehnisse um den 17. Juni 1953 immer wieder zu erinnern, ist auch im wiedervereinigten Deutschland unsere Aufgabe und Verpflichtung.“, sagte der Vorsitzende des FDP-Ortsverbandes von Kleinmachnow, Norbert Gutheins.

Wolfgang Nieter  
Vorsitzender  
CDU Kleinmachnow

Norbert Gutheins  
Vorsitzender  
FDP Kleinmachnow